

An
xxx

xxx
xxx

Schul-/Hortgeldverrechnung

Sehr geehrte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte!

Wir hoffen von Herzen, dass Sie und Ihre Kinder gesund sind und dass diese außergewöhnliche Situation für Sie zu bewältigen ist. Wir schreiben Ihnen heute, um Sie über unsere weitere Vorgehensweise bezüglich der Abrechnung des Schul- und Hortgeldes zu informieren.

Die gegenwärtige Situation, die für alle Beteiligten sehr herausfordernd ist, nehmen wir als Schulerhalter sehr ernst. Für jene Kinder, deren Eltern systemerhaltende Funktionen wahrnehmen, wird die Betreuung nach wie vor gewährleistet. Durch das Bereitstellen der Schulinfrastruktur, die Wartungen, Reinigung und Grundtemperierungen der Gebäude sowie pädagogische und administrative Unterstützung, fallen nach wie vor fortlaufende Kosten an. Alle Mitarbeiter*innen - mit Ausnahme der Lehrer*innen - sind bei den Sozialwerken Clara Fey angestellt und stehen bereit, um am Tag der Rückkehr zum Normalbetrieb in Schule und Hort sofort einsatzbereit zu sein. Dies alles wird mit den Schul- und Hortgeldern finanziert, weshalb diese auch immer als Jahresbeiträge gestaltet sind, die in 10 Monatsraten zu bezahlen sind.

Wir sind uns bewusst, dass viele von Ihnen auch finanziell vor sehr großen Herausforderungen stehen und haben nach Beratung mit anderen Privatschulträgern und den diözesanen Privatschulen folgende Vorgehensweise beschlossen:

- Die Schulgelder werden in der bisherigen Höhe weiterhin eingezogen bzw. vorgeschrieben, um die laufenden Kosten decken zu können.
- Die Essensbeiträge entfallen für die Tage, wo kein Essen in Anspruch genommen wurde (März: € 48,00 werden abgezogen, April: Abzug im Mai entsprechend der ausgefallenen Tage).
- Der im April anfallende Materialbeitrag entfällt.
- Der Netto-Hortbeitrag (ohne Essensbeitrag) wird auf die Hälfte reduziert.

Diese Regelung gilt für die Vorschreibung für den Monat April. Ende April werden wir Sie über die Vorschreibung für Mai informieren. Am Ende des Briefes finden Sie den Betrag, den wir mit 15. April einziehen werden bzw. den es bis zu diesem Zeitpunkt zu überweisen gilt.

Damit wollen wir auf die besonderen Umstände dieser Zeit eingehen und gleichzeitig verdeutlichen, dass die aktuellen Rahmenbedingungen auch die Clara-Fey-Schule und den Hort gehörig unter Druck bringen. Um das Fortbestehen zu sichern, bitten wir Sie, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen.

Dort jedoch, wo aufgrund der „Corona Krise“ (Arbeitslosigkeit, Geschäftsschließung) der vorgeschriebene Beitrag nicht sofort zur Gänze bezahlt werden kann, bitten wir Sie, mit Frau Rat, Tel: 0660-8809140, rat@sozialwerke-clara-fey.at Kontakt aufzunehmen. Wir werden uns sehr bemühen, gemeinsam eine Lösung zu finden. Kein Kind soll jetzt aus finanziellen Gründen aus der Gemeinschaft herausfallen!

In der Hoffnung, dass die Clara-Fey-Schule und der heilpädagogische Hort bald wieder den Normalbetrieb aufnehmen können und mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Kinder

verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

Vorstand und Geschäftsführung

Sozialwerke Clara Fey
der Schwestern vom armen Kinde Jesus

Für den Monat April wird der Betrag von **€ xx** vorgeschrieben.